

Experten-Statement

„Fast die Hälfte aller Hai-Arten ist bedroht“

Dr. Folkart Schweizer, Vereinsgründer und -Vorsitzender von Rette den Hai e. V.

München/ Murrhardt, 26. August 2009 (us) – Ein Drittel aller Hochsee-Haiarten ist vom Aussterben bedroht. Insgesamt 64 Arten befinden sich auf der aktuellen Roten Liste der International Union for Conservation of Nature (IUCN). Dramatisch sieht es etwa für den Bogenstirn Hammerhai aus, dessen Bestände laut des Berichts der IUCN in manchen



Gebieten der Erde um 99 Prozent zurückgegangen sind.

„Doch nicht nur einzelne Arten sind bedroht. Eine ganze Spezies ist betroffen. In weniger als 40 Jahren sanken die Hai-Populationen im Nordwest-Atlantik im Durchschnitt um 50 Prozent. Jährlich werden weltweit über 150 Millionen Haie von Menschen umgebracht.“, so Dr. Folkart Schweizer, Vereinsvorsitzender von Rette den Hai e. V.

Fast ausgestorben: Hammerhai

Erste wirtschaftliche Schäden sichtbar

In einer Bucht von North Carolina profitierten Kuhnasen-Rochen vom Verschwinden der großen Haie. Die Rochen vermehrten sich explosionsartig und dezimierten ihre Lieblingsspeise, die Karibik-Pilgermuschel. Die in der Bucht ebenfalls einheimische Muschel wurde jahrhundertlang von lokalen Fischern gesammelt. Als die Muschelbestände immer kleiner wurden und sich ihr Fang nicht mehr lohnte, brach 2004 ein traditioneller Fischerei- und Erwerbszweig zusammen. „Wer also denkt, Haie seien gefährliche Raubtiere, die ruhig aus den Ozeanen verschwinden können, irrt gewaltig. Haie stehen an der Spitze der Nahrungskette und halten das Ökosystem im Gleichgewicht. Ein Aussterben der Tiere hätte dramatische Folgen für den Ozean und auch für die Menschen“, so Schweizer weiter.

Dieses Beispiel dokumentiert erstmals, welche dramatische Kettenreaktionen das Verschwinden der Haie haben kann und dass es Zeit wird zu handeln. „Sterben die großen Jäger gänzlich aus, sind die Folgen für Mensch und Natur gar nicht absehbar“, so Schweizers Fazit.

Rette den Hai e. V. ist ein im Jahr 2008 gegründeter gemeinnütziger Verein, der sich dem aktiven Schutz von Haien verschrieben hat. Etwa 200 der rund 500 Hai-Arten weltweit sind in ihrer Existenz gefährdet oder bereits vom Aussterben bedroht. Haie stehen an der Spitze der Nahrungskette, sind sehr wichtig für das ökologische Gleichgewicht in den Meeren und somit für die Aufrechterhaltung des gesamten Ökosystems im Meer. Von einem intakten Lebensraum Meer profitiert auch der Mensch.

Rette den Hai e. V. im Internet: www.rette-den-hai.de

Weitere Presseinformationen bei:

COMEO Public Relations
Ulf Schönberg
Hofmannstr. 7A
81379 München
Tel.: 089 – 74 888 240
E-Mail: schoenberg@comeo.de

Rette den Hai e. V.
Dr. Folkart Schweizer
Vorsitzender
Zügelstraße 3
71540 Murrhardt
E-Mail: schweizer@rette-den-hai.de